

Stream Box S2 Ultra + Pre Box S2 Digital

„Klein, aber oho.“



Messwerte	Praxis	Wertigkeit
9	8	7
stereoplay Testurteil		
Klang (DSD 24/96 16/44,1)		64/64/63
Gesamturteil		88 Punkte
Preis/Leistung		überragend



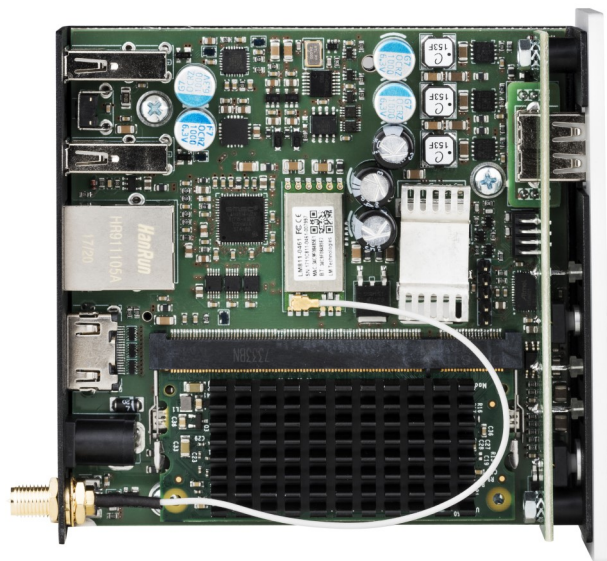
Sie passen auf eine Handfläche, fressen Server und Festplatten zum Frühstück und kippen noch eine Ladung DSD hinterher. Und wer sie erst mal hat, rückt sie nie wieder raus.

Schlüssiges Konzept

Obwohl beide Geräte auch jeweils allein jede Menge Sinn machen, ist die Kombi schlüssig: Streaming, DAC und Vorverstärker im zweiteiligen Gehäuse, im Anschlussrepertoire Festplatten, NAS, PC, dazu drahtlos Musik vom Smartphone plus die Option, die konventionellen Digitalanschlüsse der Pre Box für TV und CDPlayer zu nutzen. Dieses Rundum-sorglos-Menü könnte sogar mit einem Bildschirm ergänzt werden, der High-Endler stellt sich noch ein Akkunetzteil dazu und hat so letztlich einen ausgefuchsten Vorverstärker kreiert, der bei Bedarf sogar noch mit Pro-Jects AD-Phonobox mit ihrem USB-Ausgang aufgewertet werden könnte... Und wie klingt es? Schon unheimlich gut: trocken, schnell, spielfreudig und druckvoll. Der ESS9038 straft die Preisklasse der Pre Box S2 Digital Lügen und befördert diese trickreiche Kombi in erhabene Klang-Gefilde, die üblicherweise nur mit ganz anderen Investitionen zu erkunden sind.



„DAC“ ist ein USB-Ausgang, der digitale Audiosignale an einen DAC liefert. Das macht die Stream Box zu einem universellen, zeitlosen Werkzeug. „HDMI“ ist für Bildschirm oder Touchpanel gedacht.



Das Geheimnis der Stream Box S2 ultra ist die industrielle Version des bekannten Ein-Platinen-Computers Raspberry Pi. Und natürlich eine ganze Menge spezielle Software...



Das Grundmenü der Stream Box lässt keine Fragen offen.

„Unsere Mission ist es, hochwertige Audio-komponenten für echte Musikliebhaber zu möglichst niedrigen Preisen anzubieten.“

Fazit:

Pro-Jects clevere Böxlein mausern sich still und leise zu einem bezahlbaren High-End-Baukasten, dessen Klang-PreisRelation ungeheuer gut ist. Der digitale Anschluss- und Quellen-Rundumschlag gelingt hier prächtig, die Bedienung ist einfach, die Möglichkeiten sind fast endlos und Updates möglich. Was will man mehr? Also ran an die Festplatten!